



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23.11.2018 Im AllerWeltHaus

Beginn: 18 Uhr

Teilnehmer: 13 (siehe Liste)

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Jahresbericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Revisoren
5. Bericht der Bosnienbeauftragten Frau Grosdanic
6. Bericht East West Projekt 2017
7. Aussprache zu Punkt 1-6
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahl des Vorstandes
10. Neuwahl der Revisoren
11. Jahresplanung
12. Beschlüsse
13. Verschiedenes

TOP 1

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände. Die Versammlung ist beschlussfähig.

TOP 2

Der Vorsitzende Christian Kingreen gibt in seinem Bericht einen Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Gemeinsam mit dem DGB gab es Aktionen gegen Rüstungsexporte (1. Mai) und gegen eine Aufstockung des Rüstungshaushalts (Antikriegstag). Ein Schwerpunkt der Aktivitäten liegt nach wie vor beim Kampf für atomare Abrüstung: Mitglieder beteiligten sich am Ostermarsch und an der Blockadeaktion in Büchel. Wichtig war der Flaggentag am 7. Juli. Für den Erfolg sorgte das Rollenspiel von Jugendlichen von East-West-East Germany. Wie in jedem Jahr erinnerten wir im August an die Atomwaffenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki. Aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen – auch das war ein Bestandteil der Arbeit. Dazu gehörten: die Veranstaltung HagererGENdenken und die Teilnahme an der Gedenkveranstaltung in der Bittermark, der Besuch zweier Friedensausstellungen in Münster, die Beteiligung am Konzert „Die zerstörte

Stadt“ am 1. November im Theater Hagen, die Veranstaltung „Gegen Krieg und Militarismus“ im KuZ Pelmke.

TOP 3

Kassierer Edgar Marsh gibt einen Überblick über die Finanzlage. Mittel wurden für Aktionen ausgegeben. Die Spenden für Projekte in Bosnien fließen nach wie vor und werden zweckentsprechend ausgegeben. Die finanzielle Zusammenarbeit mit East-West-East Germany funktioniert gut. Der Kassenstand ist im Plus.

TOP 4

Barbara Blindert legt den Bericht der Revisoren vor. Sie und Wolfgang Langenbach haben die Kasse geprüft. Es gab keinerlei Beanstandungen.

TOP 5

Frau Grosdanic ist nicht anwesend. Ruth Sauerwein berichtet für sie. Die Familie Grosdanic fährt regelmäßig nach Bosnien. Unterstützt wird das Projekt für Jugendliche mit Behinderung auf niedrigerem Niveau wegen weggefallener Spenden und das Gesundheitszentrum, das unter anderem Rentnerinnen versorgt.

TOP 6

Die Arbeit des Vereins East-West-East Germany entwickelt sich erfolgreich. Der Verein hat aktuell 59 Mitglieder.

Die Jugendlichen haben ein Video über das Friedenszeichen gedreht, in dem sie Passanten zum Thema gefragt haben. Die Reaktionen der Passanten waren für alle interessant.

TOP 7

Themen in der Aussprache: Gefahr von rechts, wachsende Aggressivität in der Außenpolitik, Absage an eine europäische Armee. Rainer Stöcker berichtet über das Buchprojekt zum Thema Euthanasie in Hagen. Am 7. Dezember werden in Hagen weitere Stolpersteine verlegt, unter anderem für ein Euthanasieopfer. Es gibt die Kritik an der fehlenden Aktualität der Homepage.

TOP 8

Bertha Sauerbier beantragt die Entlastung von Vorstand und Kassierer. Die **Entlastung** erfolgt in beiden Fällen **einstimmig**.

TOP 9

Die Versammlung wählt **einstimmig** folgenden Vorstand:

Vorsitzender	Dr. Christian Kingreen
Stellv. Vorsitzende	Ruth Sauerwein
Kassierer	Edgar Marsh
Schriftführer	René Röspel

TOP 10

Die Versammlung wählt **einstimmig**

Barbara Blindert und
Wolfgang Langenbach
zu Revisoren.

TOP 11

Folgende Termine stehen für das Jahr 2019 fest:

Montag, 11. 3.	Fukushima
Donnerstag, 11. 4.	Film „Im Westen nichts Neues“ (Klarsicht kino)
Karfreitag, 19.4.	Gedenkfeier in der Bittermark
Ostermontag, 22.4.	Ostermarsch von Bochum nach Dortmund
Freitag, 26.4.	Tschernobyl
Mittwoch, 8.5.	Ende des Naziterrors
Montag, 7.7.	Flaggentag
Dienstag, 6.8.	Hiroshima-Tag
Sonntag, 1.9.	Antikriegstag, 80. Jahrestag des Beginns des Zweiten Weltkriegs

Die Verleihung des Ingeborg-und-Fritz-Küster-Friedenspreises wird von Matthias Wagner in Lüdenscheid organisiert.

TOP 12

Beschluss: Die Gebühr für die Nutzung des AllerWeltHauses in Höhe von 240 € übernimmt der Verein HAGENER FRIEDENSZEICHEN.

Einstimmig beschlossen

Der Verein schreibt an den OB und erinnert daran, dass der Beschluss, das Friedenszeichen mit LED-Lichtern aufzuwerten, bald umgesetzt werden muss, damit die bewilligten Gelder nicht entfallen.

Einstimmig beschlossen

TOP 13

Im Februar/März 2019 erscheint das Buch zum Thema Euthanasie in Hagen von Rainer Stöcker und Pablo Arias.

**Die nächste Sitzung vom HAGENER FRIEDENSZEICHEN ist am Freitag, 14.12. um
18 Uhr im AWH.**

Der Förderverein ist berechtigt, nach § 10 b EStG Spendenbescheinigungen auszustellen

Dr. J.-Ch. Kingreen * 1. Vorsitzender * Am Teich 5 * 58093 Hagen * Telefon 02331/5 39 93 * Fax 02331/591303

Edgar Marsh * Schatzmeister * Stirnband 54 * 58093 Hagen * Telefon 02331/5 41 96 * Fax 02331/ 20 66 00 (d.)

René Röspel * Schriftführer * Elberfelder Str. 57 * 58095 Hagen * Telefon 02331/919458 * Fax 02331/925437

Konto: Sparkasse Hagen IBAN DE15 4505 0001 0100 1115 56
